

➤ Projektnachkalkulation, die Betriebsbuchhaltung und in die Mitarbeiterstammdaten, von wo aus sie der Lohnbuchhaltung zur Verfügung gestellt werden. Zum Stichwort Lizenzkosten: zusätzliche Module einer bereits vorhandenen Anwendung sind wie Folgekosten für Schulung, Support und Updates meist günstiger als Volllizenzen einer Drittlösung. Updates werden einmal aufgespielt und aktualisieren alle Programmmodule. Bei Supportanfragen ist eine Hotline Ansprechpartner für alle Themen. Dort kennt man die kompletten Abläufe im Betrieb und kann die passende Vorgehensweise für die Zeiterfassung empfehlen.

CHECKLISTE DIGITALE ZEITERFASSUNG

- Direkte Integration in die kaufmännische Software als Modul (ohne Schnittstellen)
- Einfache Stempelung und Auswahl des Projektes (z.B. Transponder und Barcode)
- Eingabegeräte für jeden Einsatzzweck (mobil, stationär, als App, etc.)
- iverse, kombinierbare Eingabemethoden (z.B. Transponder, Magnetkarten, Barcode-Scanner)
- Kombination verschiedener Arbeitszeitmodelle
- Daten werden live übertragen
- Geringer Schulungsaufwand
- Live-Daten in der Projektnachkalkulation
- Zugeschnitten auf Anforderungen im Handwerk
- Übersichtliche Auswertungen bis in die Betriebsbuchhaltung

FAZIT

Die digitale Zeiterfassung vereinfacht die vollständige Dokumentation aller für einen Auftrag geleisteten Arbeiten über alle Betriebsbereiche hinweg. Die Live-Übertragung der Stempelungen erlaubt jederzeit tagesaktuelle Auswertungen zu Projektstatus, Produktivstunden und Ertragslage. Auslastung und Stillstand können verlässlich ermittelt werden. Dies erleichtert die Personalbedarfsplanung. Die Nachkalkulation eines Projektes beruht zu jeder Zeit auf realistischen Zahlen. Mitarbeiter profitieren von transparenten Stundenkonten und einer fairen Lohn- und Gehaltsabrechnung. Am besten spielt deshalb diejenige digitale Zeiterfassung ihre Stärken aus, die voll in die kaufmännische Handwerker-Software integriert ist. <<

Noch Fragen? <http://www.streit-datec.de>

TEST:

Reiner SCT timeCard Multiterminal touch

Die Projektzeiterfassung gewinnt für Handwerksbetriebe zunehmend an Bedeutung. Zum Beispiel als belastbare Basis für die Nachkalkulation oder als Nachweis für die Abrechnung von Arbeitsleistungen. Technische Hilfsmittel wie der Multiterminal touch von REINER SCT begrenzen den Verwaltungsaufwand auf ein Minimum ... von Björn Lorenz

Zeit ist Geld

Handwerk ist vor allem Dienstleistung. Dementsprechend groß ist meist der Arbeitsanteil auf der Handwerkerrechnung. Nur wer die geleisteten Zeiten dokumentiert, kann im Nachhinein die Wirtschaftlichkeit einzelner Projekte überprüfen und aus Erfahrungen lernen. Zeiterfassung ist allerdings kein reiner Selbstzweck. Auch Kunden erwarten immer häufiger einen detaillierten Nachweis über die abgerechneten Leistungen. Auf der anderen Seite ergibt Zeiterfassung nur dann Sinn, wenn das Erbsenzählen selbst nicht zu viel Zeit kostet. Das lässt sich durch den Einsatz moderner Technologien wie dem „timeCard Multiterminal touch“ von REINER SCT gewährleisten.

Qualitativ hochwertig

Der Multiterminal touch ist ein elegantes Terminal, das – um zusätzliche Komponenten erweitert – Zeiterfassung und Zutrittskontrolle gleichzeitig übernimmt. Für die Installation sollte man sich am besten einen dicken Schraubenzieher bereitlegen, da für die Führung von Strom- und Netzkabel einige Abdeckungen auszuberechnen sind. Der Netzwerkstecker ist etwas unglücklich verbaut. Ohne Hilfsmittel ist es im Nachhinein nicht möglich, das Kabel wieder zu lösen. Das Problem lässt sich allerdings leicht umgehen, indem man das Terminal kabellos per WLAN in das Firmennetz integriert. Das 8-Zoll Touch-Screen-Display ist kontrastreich und hinterlässt – wie das gesamte Gerät – einen qualitativ hochwertigen Eindruck.



timeCard Multiterminal touch

Anzeige



Zeiterfassung mobil...

... und im Büro ■ auf Smartphones, Tablets, Notebooks, PC
Zeiten buchen, überwachen und abrechnen ■ Service rundum

■ Syka-Soft GmbH & Co. KG · Gatteringerstraße 11 · 97076 Würzburg · Tel. 0931-29914-0 · Fax: 0931-29914-30 · E-Mail: info@sykasoft.de · www.sykasoft.de

sykasoft.



RFID-Karten/Transponder

Zeiterfassung und Zutrittskontrolle

Die Tochtscreen-Anwendung des Terminals läuft unter Windows 10 und lässt sich per Zutrittskarte und Finger bedienen. Symbole und Menüs sind übersichtlich gestaltet und bequem zu erreichen. Offline zeichnet das Terminal lediglich das Ein- und Auschecken der Mitarbeiter auf. Um das Terminal für Zeiterfassung und als Informationszentrale zu nutzen, ist die kostenpflichtige Zusatzsoftware „timeCard Zeiterfassung“ erforderlich. Dann zeigt das Terminal dem interessierten Mitarbeiter bei Bedarf den aktuellen Stand des Gleitzeitkontos oder den Resturlaubsanspruch an. Zudem können die Kollegen direkt an der Eingangstür Abwesenheiten erfassen oder entsprechende Anträge stellen. Das sorgt für einen gewissen Bürokratieabbau.

Arbeits- und Projektzeiten lassen sich nicht nur am PC, sondern auch im Webbrowser, per mobiler App oder eben an Terminals erfassen – je nachdem, wie es die Situation erfordert. Über den Multiterminal touch buchen Mitarbeiter beim Zutritt nicht nur die Anwesenheit, sondern gleichzeitig auch das betreffende Projekt. Am schnellsten geht das per Transponder oder den auf RFID (Radio Frequency Identification) basierenden Mitarbeiterkarten. Ungenauigkeiten bei der Kartenerkennung konnten wir im Test nicht feststellen. Wer die Karte zu Hause vergißt, kann alternativ die Personalnummer am Terminal eingeben.

FAZIT

Der timeCARD Multiterminal touch ist nicht nur ein Blickfang am Firmeneingang, sondern auch ausgesprochen praktisch. Als Teil des timeCARD-Zeiterfassungskonzeptes ist das Terminal vor allem im Zusammenspiel mit der timeCARD-Zeiterfassung sinnvoll. Die Tatsache, daß Zutrittskontrolle, Anwesenheit und Projektzeiten parallel gebucht werden, sorgt für eine hohe Datenqualität und entlastet Mitarbeiter vom Dokumentationsaufwand. Das ist besonders effizient, wenn die gesamte Arbeitszeit einem einzigen Projekt zugeordnet werden

kann. Ein weiterer Pluspunkt ist die leicht verständliche Bedienung des Terminals. Eine kurze Einführung genügt, um das System zu verstehen. ☞

Weitere Infos: www.reiner-sct.com
Preis: 1299 Euro



Alle Bilder: Reiner

Einfache und flexible Projektzeiterfassung

Neben dem oft hohen manuellen Aufwand gehören praktische Barrieren zu den grundlegenden Problemen der Projektzeiterfassung: Gerade im Handwerk werden Jobs häufig abseits des Arbeitsplatzes erledigt – und später aus der Erinnerung nachträglich erfasst. Das führt unweigerlich zu Verzögerungen und Ungenauigkeiten. Deshalb baut REINER SCT die Zugangsmöglichkeiten zur timeCARD-Zeiterfassung kontinuierlich aus.

IMPRESSUM

Computern im Handwerk/ handwerke.de

gegründet 1984, dient als unabhängiges Fachmagazin für moderne Kommunikation den Betrieben der Bauhaupt- und Nebengewerbe im „portionierten“ Wissens- und Technologie-Transfer.

Herausgeber: Horst Neureuther

© Copyright: CV München
CV Computern-Verlags GmbH
Goethestraße 41, 80336 München

Telefon 0 89/54 46 56-0
Telefax 0 89/54 46 56-50
Postfach 15 06 05, 80044 München
E-Mail: redaktion@cv-verlag.de
redaktion@cv-verlag.de
www.handwerke.de

Geschäftsleitung:

Dipl.-Vw. H. Tschinkel-Neureuther

Anzeigenleitung:

Dipl.-Vw. Heide Tschinkel-Neureuther
e-mail: anzeigen@cv-verlag.de

Redaktion und redaktionelle

Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
Dipl.-Ing. (Arch.) Marian Behaneck,
Margit Dettbarn, Dipl.-Wirt. Ing. (FH)
Dagmar Ecker, Tobias Funken, Margrit
Lingner, Björn Lorenz, Anja Mahler,
Verena Mikeleit, Horst Neureuther
(verantwortl.), Dipl.-Ing. (Univ) Peter
Pernsteiner, Mike Pruhs

Anzeigenvertretung:

Medienmarketing SANDERS
Tel. 0 72 03/50 27 270
Mail: gsanders@mm-sanders.de

Layout:

AD&D Rosenheim, Silvia Romann

Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus Druck- und Verlagsgesell-
schaft m.b.H., St. Pölten

Druckauflage: 52.500

Tatsächliche Verbreitung:
52.041 (11/16) 

Auflage und Verbreitung kontrolliert.

32. Jahrgang

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Abo-Preis:

29,- € p.a. plus Porto inkl. MwSt.

Einzelpreis: 2,90 €

Ein Abonnement verlängert sich auto-
matisch um ein Jahr, wenn es nicht
spätestens 3 Monate vor Ablauf des
Bezugszeitraumes gekündigt wird.

ISSN 0931-4679

Mitglied der Informationsge-
meinschaft zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern e.V.
(IVW) Berlin

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 33 vom 01.01.2016.
Titelkopf: © Fotolia.de/yellowj